I. Personalbestand der Lehrer

am Schluß des Schuljahres.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule:
Oberstudienrat Rektor Dr. Klett.

Hauptlehrer des Gymnasiums:

Rektor Dr. Klett.
Professor Koch, erster realistischer Hauptlehrer
„ Dr. Dürr, Klassenlehrer an Klasse . . . . . IX.
„ Widmann, „ „ „ . . . . . VIII.
„ Schmidt, „ „ „ . . . . . VII.
„ Dr. Mäule, zweiter realistischer Hauptlehrer
„ Käller, Klassenlehrer an Klasse . . . . . VI.
„ Feucht, „ „ „ . . . . . V.
„ Fischhaber, „ „ „ . . . . . IV.
„ Reiniger, „ „ „ . . . . . III.
Präzeptor Dinkel, „ „ „ . . . . . II.
„ Geiger, „ „ „ . . . . . I.
Hilfslehrer Haas, „ „ der Vorklasse.

Hauptlehrer der realgymnasialen Abteilung:

Professor Dr. Mäule (s. o.), Klassenlehrer an Klasse . . . . . VI.
Hilfslehrer Kolb, „ „ „ . . . . . V.
Professor Gut, „ „ „ . . . . . IV.
Hilfslehrer Krämer, „ „ „ . . . . . III.
„ Dr. Zeller, zweiter realistischer Lehrer.
Gymnasialvikar Schwab, neusprachlicher Lehrer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hilfslehrer:

1. für evang. Religionsunterricht: die Stadtpfarrer Pfleiderer, Kübler u. Löffler.
2. „ kathol. „ Stadtpfarramtsverweser Lipp und die jeweiligen Stadtvikare.
3. „ mosaisch. „ Lehrer Metzger.
4. „ Naturgeschichte: Oberlehrer Schlenker,
   Elementarlehrer Reuß,
   „ Doster,
   „ Gienger.
5. „ Zeichnen: Professor Braumiller und Zeichenlehrer Flück.
6. „ Turnen: Turnlehrer Stäbler.
7. „ Singen: Elementarlehrer Klotz.

Lehrer an der Elementarschule:

Klasse IIa) Oberlehrer Schlenker.
IIb) Elementarlehrer Reuß.
IIc) Oberlehrer Klotz.
Klasse Ia) Elementarlehrer Doster.
Ib) „ Gienger.
Ic) Hilfslehrer Gäckle.

Schuldiener: Famulus Schank.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Der Unterricht.*)

A. Elementar-Schule.

Untere Abteilung.

Klasse a) Elementarlehrer Doster. Klasse b) Elementarlehrer Gienger.
Klasse c) Hilfslehrer Gäckle.

Religion Evang. 3 Std. Die wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament bis Mose, aus dem Neuen Testament hauptsächlich im Anschluß an die Festzeiten. Memorieren: Sprüche I. Abt. Nro. 1, 3, 4, 7, 10, 11, 12, 14, 20, 25; Lieder Nro. 102, 381, 160.

Kath. 2 Std. Katechesen nach Mey. Stadtvikar.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.**)

Lesen 6 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet. Zusammenhängende Lesestücke nach Schulers Lesebuch.

Rechtschreiben (und Sprachlehre) 3 Std. Einfache Diktate ohne Dehnung und Schärfung nach Schick, Rechtschreibübungen I. Stufe. Laute; Unterscheidung von Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwort.

Schönschreiben 3 Std. Kleines und großes deutsches Alphabet.

Rechnen 4 Std. Addieren und Subtrahieren mit 1—6 im Zahlenraum von 1—100.

Anschauungsunterricht 1 Std. Frühling, Sommer, Herbst, Winter; das Wasser, die Zeit, Schule und Haus; Haustiere; Besprechung des Lesestoffs.

Obere Abteilung.

Klasse a) Oberlehrer Schlenker. Klasse b) Elementarlehrer Reuß.
Klasse c) Oberlehrer Klotz.

Religion Evang. 2 Std. Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament; Bedeutung der christlichen Feste. Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche.

Kath. 2 Std. Katechesen nach Mey mit Erweiterungen aus der biblischen Geschichte. Stadtvikar.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

*) Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

**) Der mosaische Religionsunterricht wird nach dem für diesen aufgestellten Plan den israelitischen Schülern der verschiedenen Knabenschulen gemeinsam erteilt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lesen 5 Std. Lesebuch von Gommel u. Schick Besprechung einzelner Stücke. Deklamation von Gedichten.

Deutsche Sprache 5 Std. a) Rechtschreiben 4 Std. Im Anschluß an Schick und Stäbler I. und II. Stufe. b) Sprachlehre 1 Std. Hauptwort: Zahl, Geschlecht, Bildung, Deklination. Eigenschaftswort: Bildung, Steigerung, Deklination. Zeitwort: Bildung und Stammformen. Persönliches Fürwort.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche Schrift in Buchstaben, Wörteru und Sätzen; Taktschreiben.

Rechnen 4 Std. Numerieren, Addieren, Subtrahieren innerhalb 1000; Multiplizieren (mit 1—3stelligem Multiplikator); Dividieren mit 1stelligem Divisor. Kopfrechnen.

Anschauungsunterricht 1 Std. Im Anschluß an das Lesen Behandlung vorzugsweise der naturgeschichtlichen Gegenstände.

B. Gymnasium.

Vorklasse. Klassenlehrer: Hilfslehrer Haas.

Religion Evang. 2 Std. Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testamente. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Kath. 2 Std. Abschnitte aus dem Alten und Neuen Testamens. Beichtunterricht; die hl. Messe. Stadtvikar.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen aus dem neuen Lesebuch I. Rechtschreibübungen. Sprachlehre nach Fick und Bitzer. Memorieren und Deklamieren von Gedichten.

Rechnen 6 Std. Das kleine und große Einmaleins. Numerieren und die 4 Spezies mit unbenannten und einfach benannten Zahlen. Dividieren mit 1—4stelligem Divisor.

Naturgeschichte 2 Std. Beschreibung nützlicher Tiere und Pflanzen. Reuß.

Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

Singen 1 Std. Einfache Lieder und die einfachsten methodischen Übungen.

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Geiger.

Religion Evang. 2 Std. Erzählungen aus dem Neuen Testament. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Kath. 2 Std. mit Vorklasse.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlicher und sachlicher Erklärung aus dem neuen Lesebuch II. Sprachlehre nach Fick und Bitzer; Rechtschreibübungen. Memorieren und Deklamieren von Gedichten.

Lateinisch 10 Std. Einübung der im Übungsbuch von Herzog I gebotenen Formen und Regeln. Memorieren der beim Übersetzen der Übungsstücke vorgekommenen Vokabeln. Wöchentlich Hebdomadar und Klassenarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen 4 Std. Die Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen; Einübung des Münz-, Maß- und Gewichtssystems. Teilbarkeitsregeln. Zerlegen der Zahlen in Grundfaktoren.

Erdkunde 1 Std. Geographische Vorkenntnisse; Heimatkunde; Württemberg. Haas.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische. Im Sommer: Beschreibung einheimischer Pflanzen. Oberlehrer Schlenker.

Schönschreiben 2 Std. Deutsches und latein. Alphabet in genetischer Ordnung.

Singen 1 Std. Gehörübungen und Einführung in die Kenntnis der Noten (C dur-Tonleiter); Choräle und Lieder (einstimmig). Klotz

Turnen 1 Std. Einfache Gelenkübungen; Spielen; Baden. Dinkel.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Dinkel.

Religion Evang. 2 Std. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Kath. 2 Std. Lehre vom Glauben, von den Geboten Gottes und der Kirche die hl. Messe nach dem Katechismus. Stadtvikar.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

Deutsch 3 Std. Leseübungen nebst Erklärung aus dem neuen Lesebuch III. Sprachlehre nach Glökler (die mit I—III bezeichneten Abschnitte); Rechtschreibübungen. Kleinere Aufsatzübungen geschichtlichen und naturgeschichtlichen Inhalts. Memorieren und Deklamieren von Gedichten.

Lateinisch 10 Std. Repetition der regelmäßigen, Einübung der unregelmäßigen Formenlehre. Übersetzung der Übungsstücke in Herzog II; Einübung der dazu gehörigen Vokabeln und Regeln. Wöchentlich Hebdomadar und monatlich 2 4 Klassenarbeiten.

Geschichte $1^1/_2$ Std. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis 500 v. Chr. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige. Haas.

Erdkunde $1^1/_2$ Std. Übersicht über die Weltmeere Horizontale und vertikale Gliederung der 5 Weltteile. Haas.

Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche. Zweisatz und Dreisatz mit geraden und umgekehrten Verhältnissen; Besitz- und Verdienst-, Einkauf- und Verkauf-, Gewinn- und Verlustrechnungen.

Naturgeschichte 2 Std. a) Pflanzenkunde Arten: Zeitlose, Sonnenblume, Schwertlilie, Aron, Seerose, Roßkastanie, Fingerhut, Glockenblume, Knabenkräuter, Wollblume, Osterluzei, insektenfressende Pflanzen; Familien: Lilien, Schwertlilien, Narzissen, Steinobst, Kernobst, Rosengewächse, Lippen- und Schmetterlingsblütler, Hahnenfußgewächse, Nachtschatten, Nadelhölzer, Buchenfamilie, ferner Farne, Moose, Pilze. b) Tierkunde: Insekten, Kreuzotter, glatte und Ringelnatter, Frosch, Molch. Anatomisches über Säugetiere, Vögel, Fische, Lurche, Reptilien. Oberlehrer Schlenker.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Reihenfolge. Taktschreiben. Haas.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Singen 1 Std. Gehörübungen und weitere Einführung in die Kenntnis der Noten (Gdur- und Fdur-Tonleiter); Taktarten. Choräle und Lieder (einstimmig); Klotz.

Turnen 2 (im Sommer 3) Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung I. Stufe; Spiele. Stäbler.

Klasse III. Klassenlehrer: Professor Reiniger.

Religion Evang. 2 Std. Einleitung in die Geschichtsbücher des Alten Testaments und Geschichte des Volkes Israel; Ev. Matth. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Kath. 2 Std. mit Klasse II.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

Deutsch 2 Std. Lese- und Vortragsübungen; Erklärung von Stücken aus dem neuen Lesebuch IV. Sprachlehre: der für Klasse III vorgesehene Lehrstoff Aufsätze. Memorieren und Vortrag von Gedichten.

Lateinisch 9 Std. Repetition der Formenlehre. Übungsbuch von Herzog III und die dazu gehörigen Abschnitte der Syntax. Ausgewählte Stücke aus Lhomond. Schriftliche Wochenarbeiten, dazu alle 14 Tage eine Klassenarbeit.

Französisch 4 Std. Elementarbuch von G. Plötz, Ausg. A. Wöchentlich eine schriftliche Klassenarbeit oder dictée.

Geschichte $1^1/_2$ Std. Alte Geschichte von 500 v. Chr. bis zur Schlacht bei Actium.

Erdkunde $1^1/_2$ Std. Physikalische von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs.

Rechnen 3 Std. Wiederholung und Abschluß des Bruchrechnens. Schlußrechnung, Prozent- und Zinsrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung.

Naturgeschichte 2 Std. a) Pflanzenkunde. Familien: Liliengewächse, Schwertlilien, Orchideen. Rosenblütler, Schmetterlingsblütler, Nachtschatten; Klassen: Flechten, Pilze, Algen, Moose, Farne. b) Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, innerer Bau der Wirbeltiere; Übersicht über das Tierreich. c) Lehre vom Menschen verbunden mit Gesundheitslehre. Oberlehrer Schlenker.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche, lateinische und griechische Schrift.

Zeichnen 2 Std. Elementarzeichnen nach der Wandtafel, nach Vorlagen von Kolb und Herdtle. Braumiller.

Singen 1 Std. Methodische Übungen und Einführung in die Kenntnis der Noten (Ddur- und Bdur-Tonleiter), Choräle und Lieder (zweistimmig). Klotz.

Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung II. Stufe; Spiele. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse IV. Klassenlehrer: Professor Fischhaber.

Religion Evang. 2 Std. 1 Std. Bibelkunde. Poetische und prophetische Bücher des Alten Testaments. Kübler.

1 Std. Memorieren; Katechismus, Sprüche und Lieder.

Kath. 2 Std. mit Klasse II.

Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch 2 Std. Prosaische und poetische Stücke aus dem neuen Lesebuch V gelesen und erklärt. Abschluß und Repetition der Sprachlehre; Verslehre. Aufsätze. Memorieren von Gedichten.

Lateinisch 8 Std. Exposition: Cäsar bellum Gallicum Buch I und II. Kompos. nach Herzog IV; neben den Hebdomadarien wöchentlich eine Klassenarbeit.

Griechisch 6 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den verba muta einschließlich. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (abwechselnd Haus- und Klassenarbeit).

Französisch 3 Std. Sprachlehre § 1—24, Übungsbuch Heft I, I—XXV. Wöchentlich thème oder dictée.

Geschichte $1^1/_2$ Std. Röm. Gesch. von 30 v. Chr. bis 476 n. Chr.; Deutsche Geschichte im Mittelalter.

Erdkunde $1^1/_2$ Std. Europa außer Deutschland.

Rechnen 2 Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben. Rechnungen über Rabatt und Diskont, Schuldscheine; Gewinn- und Verlust-, Teilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Zusammenges. Schlußrechnung. Dinkel.

Geometrie 1 Std. Das vorgeschriebene Pensum aus Spieker, Abschnitt I—III. Dinkel.

Zeichnen 2 Std. Conturen nach Vorlagen von Kolb und Högg; Vorgerückte zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen. Braumiller.

Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung III. Stufe; Spiele. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Feucht (bis 29. Febr. Mußgay).

Religion Evang. 2 Std. Bibelkunde: Neues Testament. Kübler.
Kath. 2 Std. Mit Klasse II.
Mos. 2 Std. Lehrer Metzger.

Deutsch 2 Std. Prosaische und poetische Stücke aus dem neuen Lesebuch VI. Deklamationen. Aufsätze und Aufsatzdispositionen.

Lateinisch 8 Std. Expos.: Caes. bell. Gall. lib. IV f.; Liv. Ausw. von Jordan. Komposition aus Herzog V und im Anschluß daran die entsprechenden Abschnitte aus der Grammatik. Jede Woche eine Klassenarbeit.

Griechisch 6 Std. Einübung der Formenlehre (verb. liqu. bis zum Schluß der Formenlehre). Expos. Xenoph. Anab. I. Wöchentlich eine Klassenarbeit.

Französisch 3 Std. Sprachlehre § 25—65, Übungsbuch Heft I und II, 1—13. Wöchentlich Klassen- oder Hausarbeit. Gut.

Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis 1871. Das Wichtigste aus der Württemb. Geschichte.

Erdkunde 1 Std. Allgemeine Erdkunde; Australien, Amerika, Afrika, Asien.

Rechnen $1^1/_2$ Std. Vermischte Aufgaben zur Wiederholung und weiteren Übung des Rechnens mit Dezimalbrüchen und gemeinen Brüchen; Abschluß des bürgerlichen Rechnens. Geiger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geometrie $1^1/_2$ Std. Spieker, Abschnitt I—IV. Geiger.

Zeichnen 2 Std. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen; Zeichnen einfacher Landschaften. Braumiller.

Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung IV. Stufe. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Käller.

Religion Evang. 2 Std. Einführung in das Alte Testament. Pfleiderer.
Kath. 1 Std. Glaubenslehre nach Dreher. Dr. Rombold; Stadtpfarramtsverweser Lipp.
Mos. 1 Std. (freiwillig) Nachbiblische jüdische Geschichte Lehrer Metzger.

Deutsch 2 Std. Schillers Leben und wichtigste Dichtungen. Aufsätze, Deklamations- und Rezitationsübungen.

Lateinisch 8 Std. 5 Std Exposition: Livius I und III, mit Ausw. Ovid, ausgewählte Stücke aus den Metamorphosen, Fasten und Tristien; Äneis I. Perioden. 3 Std. Komposition: Hebdomadarien und mündliche Übungen aus Herzog.

Griechisch 6 Std. 3–4 Std. Exposition: Xenophon, Anabasis II, III und IV mit Ausw. Odyssee I und II. 2—3 Std. Syntax: Schulgrammatik von Kägi, § 183—225, und entsprechende Übungsstücke. Alle 14 Tage eine schriftliche Klassenarbeit (Exposition). Widmann.

Französisch 2 Std. Sprachlehre § 50—79, Übungsbuch, H. 2 Alle 14 Tage thème oder dictée.

Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte; Römische Geschichte bis zu Cäsars Tod.

Erdkunde 2 Std. Allgemeine Geographie. Außerdeutsches Europa. Gaub; Zeller.

Mathematik 4 Std. Algebra: Buchstabenrechnung bis Potenzen auf ganzen positiven Exponenten, Gleichungen I. Grads mit 1 und 2 Unbekannten Bardey, Abschnitt I-IX, XX, XXII-XXIV). Geometrie: Dreieck, Parallelogramm, Trapez, Kreis, Inhalt der Figuren (Spieker, Abschnitt VI—VIII, XII). Volz; Wöhrle; Koch.

Chemie und Mineralogie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Raum-, Gewichts- und Temperaturbestimmungen. Grundzüge der anorganischen Chemie. Einleitung in die Mineralogie. Besprechung wichtiger Mineralien. Mäule.

Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung V. und VI. Stufe. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Hebräisch fak. 2 Std. Kautzsch, Übungsbuch, Erste Hälfte. Schmidt.

Englisch fak. 2 Std. mit Klasse VI der realgymnasialen Abteilung.

Zeichnen fak. 2 Std Zeichnen und Aquarellieren von Landschaften Braumiller.

Stenographie fak. 2 Std. Geiger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ersatz-Unterricht für die nicht Griechisch lernenden Schüler:

Englisch 4 Std. Reuter, Zusammenhängende Stücke, Auswahl; Walter Scott, tales of a grandfather, und Auswahl englischer Gedichte von Gropp und Hausknecht. Schwab.

Französisch 2 Std. mit Klasse VII.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Schmidt.

Religion Evang. 2 Std. mit Kl. VI.
Kath. 1 Std mit Kl. VI.
Mos. 1 Std. mit Kl. VI.

Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Literatur bis 1250 mit Ausschluß des Minnesangs; Lesen der betreffenden Abschnitte in Schauenburg und Hoche I. Vortragsübungen. Widmann. — Aufsätze. Schmidt.

Lateinisch 7 Std. 5—6 Std. Exposition: Sallustius, bellum Catilinae; Caesar, bell. civ.; Aeneis III und IV; Ausw. aus Catull und Tibull nach Biese, Römische Elegiker. Perioden. — 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und mündliche Übungen.

Griechisch 7 Std Herodot, Auswahl von Harder, bes. B. VI VIII; Luc. Traum und Charon; Homer, Odyssee VI—XXIII mit Auslassungen. Alle 14 Tage eine Periode.

Französisch 2 Std. Komposition: Abschluß der Schulgrammatik von Plötz. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Hölders Literatur. Käller.

Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters.

Erdkunde 2 Std Afrika, Amerika, Asien und Australien. Gaub; Zeller.

Mathematik 4 Std. Algebra: Wurzeln, Gleichungen I. Grads mit einer und mehreren Unbekannten, II. Grads mit einer Unbekannten (Bardey, Abschnitt XIII f., XVI f., XX, XXII—XXVI). Geometrie: Proportionalität, Ähnlichkeit, Inhalt der Figuren (Spieker, Abschnitt IX—XII). Volz; Wöhrle; Koch.

Physik 2 Std. Mechanik, Kalorik und Magnetismus. Mäule.

Turnen 2 (im Sommer 4) Std. mit Kl. VI.

Hebräisch fak. 2 Std. Kautzsch, Übungsbuch, zweite Hälfte. Genesis 1—8. Perioden. Käller.

Englisch fak. 2 Std. Abschluß der Grammatik. Gelesen: Six Tales from Shakspere by Charles und Mary Lamb Schwab.

Zeichnen fak. 2 Std. mit Kl. VI.

Stenographie fak. 1 Std. Geiger

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Widmann.

Religion Evang. 2 Std. Glaubens- und Sittenlehre. Pfleiderer.
Kath. 1 Std. mit Kl. VI.
Mos. 1 Std. mit Kl. VI.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch 3 Std. Aufsätze und Dispositionen. Deutsche Literaturgeschichte von 1150 bis Wieland. Lektüre deutscher Stücke aus Schauenburg-Hoche I und aus Biese, deutsches Lesebuch, sowie Shakespeares Macbeth. Vortrags- und Deklamationsübungen.

Lateinisch 7 Std. 5 Std. Exposition: Cicero pro Milone; Cicero, ausgewählte Briefe (Ausgabe von Aly); Horaz, Oden und Epoden in Ausw. Perioden. — 2 Std. Komposition: Hebdomadarien.

Griechisch 7 Std. 6 Std. Exposition: Demosthenes, Staatsreden III, IV, V; Platon, Apologie; Sophokles, Antigone; Ilias I, II, III, IV, VI, IX, XI, XV, XVI, XVIII, XXII, XXIV mit Auslassungen. 1 Std. Perioden. Dürr.

Französisch 3 Std. Komposition aus Reuter, zusammenhängende Stücke, zweite Hälfte; Exposition aus Hölder, Handbuch: Lafontaine, Pascal, Boileau, Fénelon; Aussprachübungen nach Gedichten von Lafontaine, Béranger und Sully-Prudhomme; Vorträge in franz. Sprache über die franz. Literatur im XVII. und XVIII. Jahrhundert. Alle 14 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Mäule.

Geschichte 2 Std. Neuzeit bis Ende des XVII. Jahrhunderts. Dürr.

Mathematik 4 Std. Algebra: Imaginäres, Logarithmen, Gleichungen I. und II. Grades mit einer und mehreren Unbekannten (Bardey, Abschnitt XVII f., XXI—XXIX). Geometrie: Repetition mit Ergänzungen und Übungen. Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit Anwendungen, Goniometrie. Stereometrie: Gerade und Ebenen im Raum. Volz, Wöhrle, Koch.

Physik 2 Std. Wellentheorie und Akustik, Magnetismus, Elektrizität, Optik. Mäule.

Turnen 2 Std. Stoffverteilung und Beispielsammlung VII. und VIII. Stufe. Im Sommer daneben 2stündiges Turnspiel. Stäbler.

Englisch fak. 2 Std. mit dem Kurs für Nichtgriechen der Klasse VI.

Hebräisch fak. 2 Std. Genesis und Jesaias 40 bis Schluß. Wöchentlich eine Periode. Käller.

Zeichnen fak. 2 Std. mit Kl. VI.

Stenographie fak. Mit Kl. VI oder VII.

Klasse IX. Klassenlehrer: Professor Dr. Dürr.

Religion Evang. 2 Std. mit Klasse VIII.
Kath. 1 Std. mit Klasse VI.
Mos. 1 Std. mit Klasse VI.

Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Wieland bis Goethes Tod; gelesen: Lessings Laokoon und Nathan der Weise, Shakespeares Julius Cäsar, Goethes Iphigenie (privatim Lessings Minna von Barnhelm, Goethes Götz von Berlichingen, Schillers Maria Stuart).

Lateinisch 7 Std. 6 Std. Exposition: Tacitus, Annal. I f. und Germania; Horaz, Satiren und Episteln in Auswahl. Perioden. 1 Std. Komposition: Hebdomadarien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch 6 Std. Platon, Kriton und Auswahl aus der πολιτεία; Thukydides I mit Auswahl; Euripides Medea; Ilias VII Perioden. Klett.

Französisch 2 Std. Komposition: Frenssen, eine Hand voll Gold, Schluß, sowie ausgewählte Stücke verschiedener Schriftsteller; Exposition: Augier et Sandeau, Le gendre de Monsieur Poisier. Alle 14 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Mäule.

Geschichte 2 Std. 1700—1871. Klett.

Philosoph. Propädeutik 2 Std. Empirische Psychologie und Logik. Klett.

Mathematik 3 Std. Algebra: Gleichungen I. und II Grads mit einer und mehreren Unbekannten, arithmetische und geometrische Reihen Zinseszins- und Rentenrechnungen. Geometrie und Trigonometrie: Repetition und Übungen. Stereometrie: Grundzüge der Sphärik; Körperberechnungen. Volz; Wöhrle; Koch.

Mathematische Geographie 1 Std. Das Sonnensystem und die wichtigsten Sternbilder in geozentrischer und heliozentrischer Aufstellung. Volz; Wöhrle; Koch.

Naturwissenschaften 2 Std. Geologie besonders der Umgebung und Württembergs; Mineralogie; Biologie: Anthropologie unter Beiziehung wichtiger Gebiete aus dem Tier- und Pflanzenreich; Weltanschauungsfragen. Gaub; Zeller; Koch.

Turnen 2 (im Sommer 4) Std. Mit Klasse VIII.

Englisch fak. mit Klasse VIII.

Hebräisch fak. 2 Std. Mit Klasse VIII.

Zeichnen fak. mit Klasse VI.

C. Realgymnasiale Abteilung.

Klasse III. Klassenlehrer: Hilfslehrer Krämer.

Religion Evang. 2 Std. Einleitung in das neue Testament. Ev. Matth. Wiederholung des vorgeschriebenen Memorierstoffes. Apostelgeschichte. Luther.

Kath. 2 Std. mit Kl. II—V des Gymnasiums.

Mos. 2 Std. mit Kl. III des Gymnasiums.

Deutsch 2 Std. Leseb. Bd. IV mit Übungen in der Sprachlehre. Aufsätze.

Lateinisch 9 Std. Herzog Bd. III. Die entsprechenden §§ der Grammatik. Lhomond, viri illustres, mit Auswahl, wöchentlich 1 Hausarbeit, alle 14 Tage Klassenarbeit.

Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe A; wöchentlich Haus- und Klassenarbeit. Dictées.

Geschichte $1^1/_2$ Std. Griechische Geschichte vom jon. Aufstand an. Geschichte Roms bis Ende der Republik.

Erdkunde $1^1/_2$ Std. Die außerdeutschen Länder Europas.

Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche, Gewinn- und Verlustrechnung, Schlußrechnungen. Periodische Dezimalbrüche. Wöchentlich Haus- oder Klassenarbeit.

Naturgeschichte 1 Std. Im Winter Zoologie: Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische. Im Sommer einige Pflanzenbeschreibungen. Gienger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen von rechteckigen Formen: Brieftasche, Pakete etc., Kreis, Oval-Formen, Schildformen mit Kohle, Farbstift; einfache Naturblätter. Gedächtniszeichnen, Pinselübungen. Flück.

Schreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift.

Singen 1 Std. mit Klasse III des Gymnasiums.

Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse III des Gymnasiums.

IV. Klasse. Klassenlehrer: Professor Gut.

Religion Evang. 2 Std. 1 Std. Memorieren: Katechismus und Sprüche wiederholt; Lieder teils wiederholt, teils neu gelernt.
1 Std. Bibelkunde: Altes Testament. Löffler.
Kath. 2 Std. mit Klasse II—V des Gymnasiums.
Mos. 2 Std. mit Klasse IV des Gymnasiums.

Deutsch 2 Std. Lesen und Erklären poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch V. Aufsätze. Vortrag von Gedichten.

Lateinisch 8 Std. 5 Std. Komposition: Übungsbuch IV von Herzog-Planck und die dazu gehörigen Abschnitte aus der Grammatik. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
3 Std. Exposition: Caesar, Bellum Gallicum I und II. Perioden.

Französisch 5 Std. Sprachlehre, § 11—40. Übungsbuch, Heft I. K. Ploetz, Lectures choisies, Auswahl aus Lection I und II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Diktate.

Geschichte 2 Std. Römische Kaiserzeit und deutsche Geschichte im Mittelalter.

Erdkunde 2 Std. Asien, Afrika, Australien, Amerika.

Rechnen 2 Std. Bruchrechnung; Schluß- und Prozentrechnung, Zins- und Teilungsrechnung. Gaub; Zeller.

Geometrie 2 Std. Einführung in die Geometrie; Lehre vom Dreieck und Parallelogramm mit Konstruktionen (Spieker, Abschnitt I—IV). Anfänge des geometr. Zeichnens. Gaub; Zeller.

Naturgeschichte 2 Std. Winters Zoologie: Gliederfüßler, Weichtiere, Würmer, Pflanzentiere, Urtiere. Sommers Botanik: In- und ausländische Kulturpflanzen. Doster.

Freihandzeichnen 2 Std. Übungen im Zeichnen einfacher Zierformen, Naturblätter, Schmetterlinge, Farbenübungen und Übergang zum perspektivischen Zeichnen. Flück.

Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse IV des Gymnasiums.

V. Klasse. Klassenlehrer: Hilfslehrer Kolb.

Religion Evang. 2 Std. Bibelkunde: Neues Testament. Löffler.
Kath. 2 Std. mit Klasse II—V des Gymnasiums.
Mos. 2 Std. mit Klasse V des Gymnasiums.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch 2 Std. Aufsätze. Lesebuch VI, ausgewählte poetische und prosaische Stücke. Rezitationen. Kleinere freie Vorträge.

Lateinisch 8 Std. a) Exposition: Caesar b. g V und Curtius VIII. Perioden. b) Komposition: Grammatik von Landgraf §§ 157—216. Herzog VI, 1—130. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch 4 Std. Plötz-Kares Sprachlehre § 41—94; Übungsbuch II und III, 1—9. Lektüre: Chrestomathie von Plötz, ausgewählte Stücke. Gaub; Zeller.

Geschichte 2 Std. Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1871. Mußgay-Feucht.

Erdkunde 2 Std. Allgemeine Erdkunde. Australien. Amerika. Afrika. Asien. Mußgay-Feucht

Rechnen 2 Std. Schwierigere Bruch- und Schlußrechnungen, Zins- und Wechselrechnungen, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Gaub; Zeller.

Geometrie 4 Std. Dreiecksaufgaben, Lehre vom Kreis, von regulären Polygonen und von der Gleichheit der Figuren. (Spieker, Abschnitt V, VI, VII, VIII). Geometrisches Zeichnen. Gaub; Zeller.

Naturgeschichte 1 Std. Im Winter allgemeine Botanik. Im Sommer einige Pflanzenbeschreibungen. Gienger.

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen einfacher Gegenstände nach der Natur (Würfel, Kegel, Gläser, Flaschen etc). Flück.

Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse V des Gymnasiums.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Dr. Mäule.

Religion Evang. 2 Std Religion des Alten Testaments; Evangelium. Kübler.
Kath. 2 Std. mit der oberen Abteilung des Gymnasiums.
Mos 1 Std., freiwillig, mit der oberen Abteilung des Gymnasiums.

Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Werke; gelesen Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans, ausgewählte Gedichte Rezitationen. Aufsätze. Freie Vorträge Kolb.

Lateinisch 6 Std. Livius, Auswahl aus I, XXIV und XXV. Ovid, Metamorphosen (Auswahl von Sedlmayer). Röm. Altertumskunde; Staatsverfassung und Verwaltung (Bloch). Wöchentliche Perioden. Kolb.

Französisch 4 Std. Grammatik: Sprachlehre, §§ 81—132, Repetition von § 25—80; Komposition: Übungsbuch III, I—XIV; Exposition: Auswahl aus Hölders Handbuch und A. Daudet, Le Petit Chose. Schwab.

Englisch 3 Std. Übungsbuch, Kapitel I—XX Schwab.

Geschichte 2 Std. Alte Geschichte bis auf Augustus. Kolb.

Erdkunde 1 Std. Astronomische und allgemeine Geographie; Handels- und Verkehrsgeographie, besonders von Deutschland. Gaub; Zeller.

Algebra 3 Std. Rechnen mit Buchstaben; Proportionen, Gleichungen ersten Grades mit einer und mit zwei Unbekannten; Quadratwurzeln. Gaub; Zeller.

Geometrie 2 Std. Repetition der Kreislehre, Lehre von den Proportionen und der mittleren Proportionale. Ähnliche Figuren, Berechnung am Kreis. Spieker, Lehrbuch. Abschnitt VI. IX—XIII.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stereometrie 2 Std. Gegenseitige Lage von Punkt, Gerade und Ebene im Raum, Sätze über parallele und senkrechte Lage. Darstellung einfacher Körper im Grund- und Aufriß und in der Parallelperspektive. Berechnung an einfachen ebenen Körpern und Rotationskörpern.

Physik und Chemie 2 Std. Experimentelle Übersicht über Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität.

Freihandzeichnen 2 Std. Perspektivisches Zeichnen nach Gegenständen. Braumiller.

Turnen 2 Std. (dazu im Sommer Turnspiele) mit Klasse VI des Gymnasiums.

Chorgesang.

Den gemischten Chorgesang der Klassen I—IV leitete Oberlehrer Klotz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

Religion, Evangelische: Spruch- und Liederbuch. Bibl. Geschichte von Baß, Reinhardt und Spohn. —. Bibl. Geschichte von Bacmeister. — Biblisches Lesebuch. Netoliczka, Kirchengeschichte.

Katholische: Katechesen von May. Schusters biblische Geschichte. Katechismus für das Bistum Rottenburg. — Dreher, Leitfaden der katholischen Religionslehre für höhere Lehranstalten.

Deutsch: Schuler Lesebuch. Schick und Stäbler, Rechtschreib- und Sprachbuch für Elementarklassen. Gommel und Schick, Lese- und Sprachbuch. — Regeln und Wörterverzeichnis. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, I—VI. Fick und Bitzer, Sprachlehre. Glöckler, Asfahl und Erbe, kurzgefaßte Sprach- und Aufsatzlehre. — Deutsches Lesebuch von Schauenburg Hocke, I. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Biese, deutsches Lesebuch.

Lateinisch: Grammatik von Landgraf. Übungsbücher von Herzog.

Griechisch: Kurzgefaßte Grammatik von Kägi. Übungsbücher von Grunsky und Drück. Griechisches Vokabular.

Französisch: G. Plötz, Elementarbuch Ausgabe A. Plötz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Reuter, Zusammenhängende Stücke zur Einübung französischer Sprachregeln. Plötz, französische Chrestomathie. Hölder, Handbuch der französ. Literatur. Französisches Vokabular.

Englisch: Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B. Reuter, zusammenhängende Stücke zur Einübung englischer Sprachregeln.

Hebräisch: Kautzsch, Übungsbuch. Gesenius-Kautzsch, kurzgefaßte hebr. Grammatik.

Geschichte: D. Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe und Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Lehrbuch von Dürr, Klett, Treuber I—III*). Zeittafeln. Geschichtlicher Atlas von Putzger. Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte.

Geographie: Streichs illustrierte Geographie und Seytters Schulkarte von Württemberg. Seydlitz, Schulgeographie A und B. Atlas von Diercke-Gäbler.

*) Wird klassenweise ersetzt durch Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik: 1. Rechnen: Rechenbuch von Dürr, I und II; Dölker-Richter, Sammlung von Rechenaufgaben, B. II und III. 2. Algebra: Bardey-Pietzger, Aufgabensammlung. Gauß, Vierstellige Logarithmen-Tafeln. 3. Geometrie: Spieker, Lehrbuch.
Mathematische Geographie: drehbare Sternkarte von Maier in Ravensburg.
Chemie: Levin, Anfangsunterricht in der Chemie.
Physik: Donle, Grundriß der Experimentalphysik.
Mineralogie und Geologie: Reinisch, Mineralogie und Geologie. Geognostische Karte von Württemberg.
Naturgeschichte: Grundriß der Naturgeschichte von Schmeil.
Philosophie: Elsenhans, Psychologie und Logik.
Singen: Weber & Krauß, Liedersammlung; Choralbuch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Chronik der Anstalt.

1. Dauer des alten, Beginn des neuen Schuljahrs; Ferien.

Das Schuljahr begann am 6. September 1907 und schließt Freitag, den 24. Juli 1908. Das neue Schuljahr beginnt am 7. September mit Aufnahme-Prüfungen, der Unterricht am 8. September, morgens 9 Uhr Die Sommerferien dauern also vom 25. Juli bis 6. September; die Weihnachtsferien dauerten vom 21. Dezember bis 6. Januar, die Osterferien vom 16. April bis 3. Mai, die Pfingstferien vom 6. bis 10. Juni.

2. Änderungen der Schulorganisation.

Durch Erlaß 7595 vom 27. Juni 1907 wurde die provisorische Errichtung von 4 realgymnasialen Parallelklassen an den Klassen III bis VI des Gymnasiums in Cannstatt auf Beginn des Schuljahrs 1907/8 angeordnet; diese realgymnasiale Abteilung trat am 7. September 1907 ins Leben mit den Klassenlehrern Professor Dr. Mäule, Hilfslehrer Kolb, Professor Gut und Lehramtskandidat Härle für die Klassen VI, V, IV und III und mit dem realistischen Hilfslehrer Gaub; an Stelle Professor Guts wurde Professor Reiniger Klassenlehrer an der III. Gymnasialklasse, an des letzteren Stelle übernahm die II. Gymnasialklasse Präzeptor Dinkel, der seinerseits an der Vorklasse durch Hilfslehrer Haas ersetzt wurde (Erlaß 8835 vom 24. Juli, 10298 vom 2., 10369, 10370 und 10371 vom 3. Sept. 1907). Durch Erlaß 10297 vom 2. Sept. wurde der Studierende der neueren Philologie Kirchberger zum provisorischen Gymnasialvikar mit einem Lehrauftrag für neuere Sprachen, vorzugsweise an der realgymnasialen Abteilung, bestellt, während Vikar Kienle durch Erlaß 10456 vom 4. Sept. 1907 seiner Dienstleistung am Gymnasium auf 5. Sept enthoben wurde. Die Angliederung der realgymnasialen Abteilung an das Gymnasium erfolgte in der Weise, daß ebenso, wie der Gymnasialvikar, auch andere Lehrer an beiden Anstalten verwendet wurden. Den evangelischen Religionsunterricht an Klasse IV und V der realgymnasialen Abteilung übernahm Stadtpfarrer Löffler, den an Klasse VI Stadtpfarrer Kübler, den Zeichenunterricht an Klasse III—V Zeichenlehrer Flück, an Klasse VI Professor Braumiller, den naturgeschichtlichen Unterricht an Klasse III—V Elementarlehrer Doster und Gienger. Den katholischen und israelitischen Religionsunterricht, sowie den Turn- und Sing-Unterricht erhalten die realgymnasialen Schüler zusammen mit den Schülern der entsprechenden Gymnasialklassen. Für die Turnspiele wurde die Errichtung einer zweiten Spielabteilung nötig — Der Ersatzunterricht hat infolge der Errichtung der realgymnasialen Abteilung für die Gymnasialklassen IV und V mit Beginn, für die Gymnasialklasse VI mit Schluß des laufenden Schuljahrs aufgehört.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Schülerzahl.

a) Elementarschule:

zu Beginn des Schuljahrs

Klasse Ia	— 48 Schüler	Klasse IIa	— 42 Schüler
„ Ib	47 „	„ IIb	— 40 „
„ Ic	— 35 „	„ IIc	— 41 „

Zusammen 253 Schüler (zu Ende des Schuljahrs 250 Schüler).

b) Gymnasium:

zu Beginn des Schuljahrs

Vorklasse	— 32 Schüler	Klasse VI	— 26 Schüler
Klasse I	— 31 „	„ VII	— 16 „
„ II	— 37 „	„ VIII	— 14 „
„ III	— 15 „	„ IX	— 14 „
„ IV	— 19 „		
„ V	— 23 „		
	157 Schüler		70 Schüler
	(zu Ende des Schuljahrs 160 Schüler).		(zu Ende des Schuljahrs 68 Schüler).

c) Realgymnasiale Abteilung:

zu Beginn des Schuljahrs

Klasse III	— 30 Schüler	Klasse VI	— 19 Schüler
„ IV	— 34 „	(zu Ende des Schuljahrs 18 Schüler).	
„ V	— 23 „		

87 Schüler (zu Ende des Schuljahrs 88 Schüler).

4. Personalien.

Durch Erlaß 10420 vom 5. Sept. 1907 wurde Lehramtskandidat Mußgay zum Stellvertreter des erkrankten Professors Feucht auf 6. Sept. bestellt, durch Erlaß 10366 vom 21. Sept. der Stellvertreter des erkrankten Professors Koch, Lehramtskandidat Volz, auf 30. Sept. seiner Stellung enthoben und der Studierende der Mathematik Wöhrle auf 1. Okt. zum Stellvertreter Professor Kochs, desgleichen durch Erlaß 10372 vom 3. Sept. Lehramtskandidat Krämer auf 1. Okt. an Stelle Härles zum Hilfslehrer an der realgymnasialen Abteilung und durch Erlaß 13689 vom 1. Nov. Lehramtskandidat Schwab auf 2. Nov. an Stelle Kirchbergers zum provisorischen Gymnasialvikar bestellt.

Durch Erlaß 14625 vom 14. Nov. wurde der Kandidat des humanistischen Lehramts Nies dem Gymnasium zur Absolvierung des Vorbereitungsjahrs zugewiesen.

Durch Erlaß 862 vom 20. Jan. 1908 wurde der provisorische Hilfslehrer Gaub seines Lehrauftrags auf 31 Jan. enthoben und durch Erlaß 863 vom 20. Jan. Dr. Zeller auf 1. Febr. zu dessen Nachfolger bestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Durch Erlaß 1966 vom 18. und Erlaß 1974 vom 19. Febr. wurden auf 29. Febr. die Stellvertreter der Professoren Koch und Feucht, die ihrerseits am 1. März ihre amtliche Tätigkeit wieder aufnahmen, Wöhrle und Mußgay, ihrer Stellungen enthoben.

Durch Erlaß 2139 vom 6. März wurde Kandidat Mußgay zum Stellvertreter des zu einer militärischen Dienstleistung einberufenen Hilfslehrers Krämer für die Zeit vom 17. März bis 11. Mai bestellt, jedoch durch Erlaß 5001 vom 2. Mai auf 3. Mai dieser Stellung enthoben und Kandidat Nies mit dem Rest der Stellvertretung beauftragt.

Der erkrankte Elementarlehrer Reuß wurde vom 10. Juni bis zum Schluß des Schuljahrs durch die Lehrer an den Elementarklassen Ia bis c und IIc vertreten, laut Erlaß 7529 vom 16. Juni.

Kandidat Nies wurde durch Erlaß 7700 vom 18. Juni zum Vertreter des Professors Krauß in Böblingen auf 18. Juni bestellt.

5. Visitationen und Prüfungen.

Am 8. Febr. 1908 wurde der Zeichenunterricht am Gymnasium und an der realgymnasialen Abteilung durch Professor Eberbach-Heilbronn visitiert.

Die realgymnasiale Abteilung wurde vom 11.—13. Mai durch Oberstudienrat Hauber visitiert.

Die ordentliche Reife-Prüfung wurde mit 9 Schülern der IX. Klasse abgehalten, der schriftliche Teil vom 17.—20. Juni, der mündliche unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungs-Kommissärs, Oberstudienrat Hauber, am 4. Juli. Die Prüfung haben folgende 8 Kandidaten bestanden:

1. Hans Berger, Sohn des † Kaufmanns in Breslau,
2. Eugen Collin, Sohn des † Kaufmanns in Backnang,
3. Erich Dürr, Sohn des Majors a. D. in Cannstatt,
4. Fritz Elsas, Sohn des Kommerzienrats in Cannstatt,
5. Hans Knörzer, Sohn des † Majors in Münster (i. W.),
6. Alfred Leicht, Sohn des Privatmanns in Cannstatt,
6. Walter Lohmeyer, Sohn des Kaufmanns in Cannstatt,
8. Wilhelm Pfuderer, Sohn des Postsekretärs in Cannstatt.

Von diesen wollen sich widmen: dem Studium der neueren Philologie und dem Offiziersberuf je zwei, dem Studium der Rechts- und Staatswissenschaft, der Geschichte, der Medizin und des Bauingenieurfachs je einer.

An der Reife-Prüfung haben sich ferner als Extraneer mit Erfolg beteiligt 5 Schülerinnen des Mädchengymnasiums in Stuttgart: Kornelie Belser, Elfriede Barth, Hilde Hirsch, Julie Kommerell und Olga Rosenstein, sowie Dr. med. Pappenheim aus Preßburg in Ungarn.

Die außerordentliche Reife-Prüfung, die im März am Gymnasium zu Tübingen abgehalten wurde, hat der Schüler der IX. Klasse Fillisch bestanden, desgleichen die Ende Juli 1907 abgehaltene Konkurs-Prüfung für die Aufnahme ins ev.-theologische Seminar zu Tübingen der Schüler der IX. Klasse des Jahres 1907 Heinrich Klemm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Schluß-Prüfung für Klasse VI der realgymnasialen Abteilung wurde mit 18 Schülern abgehalten, und zwar der schriftliche Teil am 17., 19. und 20. Juni, der mündliche unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungs-Kommissärs, Oberstudienrat Hauber, am 3. Juli; 16 Schüler haben die Prüfung bestanden.

Die diesjährige Konkurs-Prüfung für die Aufnahme in das niedere Seminar zu Schöntal haben 2 Schüler der V. Klasse, Friedrich Baur und Friedrich Köhn, bestanden.

Endlich hat die Reife-Prüfung für die Prima eines Gymnasiums die Schülerin des Mädchengymnasiums in Stuttgart Martha Böklen bestanden.

Den Schülern der VI. Klasse des Gymnasiums, 25 an der Zahl, wurde sämtlich das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Kriegsdienst ausgestellt.

Die Aufnahme- und Versetzungsprüfungen fanden am 7. und 8. Juli, die öffentliche Schluß-Prüfung für das Gymnasium am 21 und 22. Juli, für die Elementarschule am 23. Juli statt.

6. Schulfeiern.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. am 25. Februar 1908 wurde vom Gymnasium in Gemeinschaft mit der Oberrealschule begangen. Die Festrede hielt Professor Schmid von der Oberrealschule über „Die Zukunft des Weltalls“.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Geschenke.

Im Schuljahr 1907/8 erhielt das Gymnasium nachstehende Geschenke, für die an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen wird:

Von Ad. Bonz & Comp, Stuttgart:

Grunsky und Steinhauser, griechisches Übungsbuch, I. Tl., 4. Aufl., 1907.

Von G. Freytag, Leipzig:

1. G. Krüger, engl. Unterrichtswerk f. höhere Schulen. II. u. III. Tl. 1907.
2. Lochner, deutsche Schulgrammatik für höhere Lehranstalten, 1907 (u. zwar 2 Exemplare).
3. Kramer-Kappelmacher: C. Jul. Caes. Comm. de b. G. (in 2 Exempl.).
4. Holdermann u. Setzepfandt: Bilder und Erzählungen aus der allgemeinen und deutschen Geschichte. IV. Aufl., bearb. von Setzepfand u. Böttcher, II. Teil. Deutsche Sagen und Geschichtsbilder aus dem Mittelalter.
5. Christlieb-Fauth: Handbuch der evang. Religionslehre, umgearb. von Peters. II. Heft, 1. Hälfte. 5. Aufl.

Von S. Hirzel, Leipzig:

Gust. Freytag: Die Fabier. VI. Aufl. Trauerspiel in 5 Akten.

Von Ferd. Hirt, Breslau:

E. v. Seydlitz, Geographie. Ausg. G. (in 6 Heften).

Von Fr. Grub, Stuttgart:

O. Hartmann, astronomische Erdkunde. II. Aufl.

Von G. Reimer, Berlin:

1. Mehler, Hauptsätze der Elementar-Mathematik, neu bearb. von Schulte-Tigges. Ausg. A. 25. Aufl. ds. Stammbuchs. 1908.
2. Ergänzungsheft zur 24. und den früheren Auflagen von Mehlers Hauptsätzen der Elementar-Mathematik, von Schulte-Tigges. 1908.

Von G. J. Göschen, Leipzig:

Schubert: Vierstellige Tafeln und Gegentafeln für logarithm. und trigonometr. Rechnen. III. Aufl. 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von P. Haustein, Bonn:

Gerhard Rauschen: Lehrbuch der kathol. Religion für obere Klassen höherer Lehranstalten. II. Teil: Grundriß der Apologetik.

Von Frau Kaufmann Möbs, München:

1. 1 Mappe mit 6 Bildern von Lenbach
2. 1 Mappe mit 25 Bildern von Rembrandt.
3. 1 Mappe mit 40 Nachbildungen von Holzschnitten und Kupferstichen Albr. Dürers.

Von Herrn Medizinalrat Dr. Blezinger, Cannstatt:

Jahresbericht des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, 64. Jahrgang mit 2 Beilagen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von P. Haustein,
Gerhard I ligion für obere Klassen höherer
Lehr Apologetik.

Von Frau Kaufmann
1. 1 Mapp
2. 1 Mapp
3. 1 Mapp chnitten und Kupferstichen Albr.
Düre

Von Herrn Medizina
Jahresber ie Naturkunde in Württemberg,
64. J

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf